

One Light in the Darkness

Überraschungen kommen selten allein...

Von federfrau

Kapitel 3: Ein unerwartetes Wiedersehen

"Susan! Hast du eigentlich eine Ahnung, wie viel Uhr und was für einen Tag wir haben?", fragte Louisa, die im Bett lag und sich quasi noch im Halbschlaf befand, nachdem sie den Anruf auf ihrem Handy, nach dem vergeblichen Versuch das Klingeln zu ignorieren, endlich angenommen hatte.

"Ungefähr neun Uhr und Sonntag. Warum?", antwortete ihre Freundin fröhlich vom anderen Ende der Leitung.

"Das war eigentlich eine rethorische Frage", Louisa setzte sich auf und gähnte. "Aber wenn du schon antwortest: Was genau hast du an dem Sinn von Sonntag nicht verstanden?"

"Wovon redest du? Du weißt doch, dass wir auch Sonntags geöffnet haben", kam es verständnislos zurück.

Louisa verdrehte die Augen, was Susan zum Glück nicht sehen konnte. "Klar weiß ich das. Ich weiß aber auch, dass ich heute keinen Dienst habe"

"Gut dass du es ansprichst. Genau deshalb rufe ich nämlich an!"

~Ungefähr eine Stunde zuvor~

"Sind alle da?", Suho sah zu allen, die sich rings um ihn herum in seinem Zimmer versammelt hatten. "Ja? Gut"

"Was ist denn eigentlich los?", nur mit Mühe konnte Kai ein Gähnen hinter einem Räuspern verstecken. Ihm war jedoch mehr als anzusehen, dass er mehr aus dem Bett gefallen, zumindest sprichwörtlich, als aufgestanden war. Seine Haare waren zerzaust und auf einer seiner Wangen war sogar noch ein Abdruck seines Kissens zu sehen. "Ist unser Videodreh nicht erst in drei Stunden?"

"Ganz genau. Und deshalb habe ich gedacht wir nutzen die Zeit um uns hier mal ein bisschen umzusehen", erklärte Suho.

"Im Ernst?", nun gähnte Kai doch.

"Im Ernst", bestätigte Suho.

"Also ich finde die Idee gut", kam es nun von Xiumin der, wie immer, als erstes aufgestanden und daher schon seit einer ganzen Weile fit war. "Die Stadt zu erkunden ist bestimmt keine schlechte Idee"

"Und was genau sollen wir uns ansehen?", mischte sich Luhan ein. "Oder gehen wir

einfach drauf los?", er blickte Suho an.

"Wie wäre es erst einmal mit einem Frühstück? Ich jedenfalls habe Hunger", warf Baekhyun ein.

"Frühstück klingt gut", Lay, der bisher nur zugehört hatte, nickte. "Gibt es irgendwelche Café Empfehlungen wo man sich schön hin setzen kann?"

"Bestimmt", Chanyeol sah zu Xiumin. Dieser war meist derjenige, der im Handy nach den Sehenswürdigkeiten schaute.

"Und was machen wir nach dem Frühstück?", erkundigte D.O sich.

"Shopping!", kam es ohne zu zögern von Sehun.

"Gute Idee!", Chen nickte. Ebenso Tao.

"Von mir aus", Kris zuckte mit den Schultern.

"Und wie sieht's aus? Gibt es einen Ort wo man gut frühstücken kann?", fragte Suho Xiumin eine halbe Stunde später, als sie sich vor dem Hoteleingang trafen.

"Ja. Ich glaube ich habe tatsächlich etwas gefunden", Xiumin hielt Suho sein Handy hin. "Es ist zwar kein richtiges Café aber essen kann man dort, soweit ich es verstanden habe, auch. Und es gibt Bubbletea", letzteres sagte er zu Sehun, der ganz in der Nähe stand.

"Bakery Starlife", las Suho vor. Er runzelte die Stirn. "Es ist eine Bäckerei?"

"Sagtest du gerade Bakery Starlife?", fragte Baekhyun, der dem Gespräch der beiden mit halbem Ohr gefolgt war.

"Ja. Warum fragst du?", wollte Suho wissen.

"Ich weiß nicht wieso, aber irgendwie kommt mir der Name seltsam vertraut vor...", Baekhyun schüttelte den Kopf. "Aber fragt mich bloß nicht weshalb", er räusperte sich. "Ist ja auch egal"

Suho nickte und gab die Adresse in das Navi seines Handys ein. "Nur zur Sicherheit, falls das Navi von Chanyeol wieder verrückt spielt"

Chanyeol verzog das Gesicht. Sparte sich aber den Kommentar, dass er noch immer überzeugt war dass er alles richtig in sein Navi eingegeben hatte.

"Ah!", entfuhr es Sehun, als sie nicht ganz zwanzig Minuten später den Zielort, laut Navi, erreicht hatten überrascht. "Das glaube ich jetzt einfach nicht! Sind wir hier wirklich am richtigen Ort?"

"Ja", Xiumin nickte und sah ihn verwundert an. "Da steht es doch auf dem Schild: Bakery Starlife"

"Nicht zu fassen...", meldete sich nun auch Chanyeol verblüfft zu Wort.

"Und ich habe noch vorhin gedacht, dass mir der Name irgendwoher bekannt vor gekommen ist", warf Baekhyun ein.

"Wovon redet ihr?", Suho blickte Sehun, Baekhyun und Chanyeol stirnrunzelnd an.

"Von gestern", antwortete Sehun.

"Wollt ihr damit sagen, dass ihr hier dieses Alien-Mädchen getroffen habt?", wollte Tao wissen.

Chanyeol nickte. "Sie saß an einem der Tische da vorne"

"Im Moment ist keiner draußen", stellte Kris unnötigerweise fest.

"Also *das* wäre auch wirklich ein zu großer Zufall gewesen", meinte Chen grinsend.

"Bleiben wir jetzt hier oder suchen wir uns was anderes?", fragte Luhan.

"Also ich bin für hierbleiben", mischte sich Kai ein, der nun nicht mehr ganz so müde war. "Wir scheinen heute morgen die einzigen Gäste zu sein und dann können wir auch sicher sein dass es nicht so lange dauert bis wir dran sind", wenn es um Essen ging war Kai jemand, der praktisch dachte.

"Ich bin ebenfalls dafür", stimmte Tao breit grinsend zu. "Mich interessieren die Leute hier", was er genau damit meinte musste er nicht erklären. Die anderen verstanden ihn auch so.

"Hauptsache Frühstück", kam es von Kris.

Lay nickte. "Hier frühstücken klingt gut"

"Ja. Die einzigen Gäste zu sein hat definitiv seine Vorzüge", bemerkte D.O knapp.

"Finde ich auch", stimmte Luhan zu.

"Na dann ist es jetzt entschieden", sagte Suho, der froh war dass sie jetzt doch nicht woanders hin gingen.

"Wahnsinn! Hier drinnen ist es ja noch viel kleiner als man von außen vermutet", war das erste was Tao sagte als sie alle die Bäckerei betreten hatten.

"Das könnte aber vielleicht auch an dem Umstand liegen, dass wir zu zwölf sind", meinte Luhan grinsend und wandte sich dann, genau wie Xiumin neben ihm, der Theke zu.

"Und wie lecker das alles aussieht", meinte Xiumin schließlich. "Ich weiß gar nicht, wofür ich mich entscheiden soll..."

"Hauptsache es macht satt für die nächsten Stunden und schmeckt", sagte Baekhyun. "Wir könnten doch mal fragen ob man uns irgendwas empfehlen kann", er sah Suho an.

Suho, der die Anspielung durchaus verstand, wandte sich an das junge Mädchen das gerade aus der Backstube zu ihnen an die Theke trat. "Entschuldigung, können wir hier frühstücken?", fragte er sie freundlich auf Englisch.

Einen Moment lang schien sie irritiert. Dann nickte sie. "Natürlich"

Suho drehte sich kurz zu Chanyeol, Sehun und Baekhyun um. "Ist sie die von gestern? Das wäre wesentlich einfacher"

Sehun schüttelte den Kopf. "Nein. Die von gestern war wohl eher zu Gast hier"

"Schade", meinte Suho bedauernd.

"Wisst ihr denn schon was ihr essen wollt?", erkundigte sich das Mädchen bei Suho.

"Entschuldigung", Suho verneigte sich knapp. "Nein. Noch nicht"

Das Mädchen grinste kurz. "Eine Verbeugung wäre nicht notwendig gewesen. Ihr könnt euch ja einfach noch ein wenig umsehen", sie lächelte Suho aufmunternd an. "Woher kommt ihr eigentlich? China?"

"Korea", entgegnete Suho und erwiderte das Lächeln. "Wir sind... Musiker"

"Interessant", bemerkte sie. Dann seufzte sie. "Zu schade dass Lucy nicht da ist"

"Lucy?"

"Meine beste Freundin. Sie liebt koreanische Musik und spricht sogar ein wenig koreanisch"

Suho zog eine Augenbraue in die Höhe. Er drehte sich abermals zu Sehun, Chanyeol und Baekhyun um. "Kann es sein dass das Mädchen von gestern Lucy hieß?"

Chanyeol zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung. Sie hat sich uns nicht vorgestellt" "Wisst ihr was? Ich rufe sie an. Sie kann euch das alles hier vermutlich auch viel besser erklären als ich", meinte das Mädchen, zog ihr Handy aus der Hosentasche und tippte eine Nummer ein.

"Soll das etwas heißen sie sind immer noch bei dir im Laden? Jetzt im Moment?", fragte Louisa, die nicht glauben konnte was Susan ihr da gerade alles erzählt hatte. "Wenn ich es dir doch sage. Würdest du also bitte kommen?" "Ja, ja...", Louisa seufzte. "In spätestens zehn Minuten bin ich da" "Super!", es klang ehrlich erleichtert.

Als Louisa zehn Minuten später bei der "Bakery Starlife" eintraf und ihr Fahrrad abschloss konnte sie schon von außen sehen, dass die kleine Bäckerei so voll war wie selten um die Zeit. Sie atmete noch einmal tief durch, dann betrat sie den Laden.

"Da das ist sie!", schallte ihr eine Stimme entgegen, die ihr irgendwie bekannt vor kam.

"Das ist sie? Irgendwie habe ich sie mir anders vor gestellt. Sie sieht ja geradezu normal aus", war kurz darauf zu hören.

"Normal?", jemand lachte. "Du hast sie doch wohl nicht wirklich für ein Alien gehalten, Kris?"

"Euch ist aber schon klar, dass sie euch versteht? Oder zumindest das meiste", wandte eine etwas ruhigere Stimme ein.

Dies nutzte Louisa als Gelegenheit für sich. "Allerdings", stimmte sie zu "und ich würde gerne wissen was hier eigentlich los ist", kaum hatte sie das gesagt, hatte sie sofort alle Aufmerksamkeit.

"Hallo", jemand winkte ihr zu. "Erinnerst du dich? Wir haben dich gestern nach dem Weg gefragt"

"Ah!", Louisa sah den Jungen an. Es war der, der sie gestern nach einem Telefon gefragt hatte "Ja. Natürlich", sie nickte. "Aber ihr habt euch doch nicht etwa schon wieder verlaufen, oder?"

"Nein, dieses Mal sind wir ganz bewusst her gekommen", mischte sich ein anderer ein. Es war der mit den abstehenden Ohren, der sie am Tag zuvor auf Englisch angesprochen hatte.

"Ja, zum frühstücken", mischte sich der dritte von gestern ein. "Und wir haben unsere Freunde mitgebracht"

"Freunde?", Louisa sah alle zwölf der Reihe nach an. "Ihr kennt euch alle?"

"Ja", der Junge mit den abstehenden Ohren nickte. "Ist das seltsam?"

"Nein. Natürlich nicht", Louisa schüttelte den Kopf.

"Können wir jetzt bitte endlich was bestellen und essen? Sonst können wir die Shoppingtour gleich vergessen!", warf ein Junge mit blondgefärbten Haaren ein.

"Tao, sei nicht so unhöflich!", wurde er jedoch gleich zurecht gewiesen.

"Bin ich doch gar nicht...", kam es leicht beleidigt zurück.

Suho seufzte. Manchmal benahm Tao sich wirklich wie ein Trampeltier. Er wandte sich an das Mädchen, welches sich gerade mit Chanyeol, Baekhyun und Sehun unterhielt. "Kannst du uns vielleicht etwas empfehlen was man hier gut zum Frühstück essen kann? Deine Freundin hat gemeint du kannst uns das wohl besser erklären"

"Das hat Susan gesagt?", das Mädchen verzog das Gesicht. "Also eigentlich ist alles hier ziemlich gut. Auf was habt ihr denn Lust?"

"Was leckeres das satt macht aber nicht zu schwer im Magen liegt", meinte Baekhyun.

"Und etwas das wach macht. Dank Suho bin ich nämlich immer noch müde", sagte Kai.

"Wenn auch nicht mehr ganz so sehr wie vorhin"

"Und für mich bitte einen großen Bubbletea!", Sehun sah das Mädchen. "Es hieß ihr habt welchen"

"Ja", sie nickte.

"Sag mal wie heißt du eigentlich?", das war wieder Baekhyun.

Das Mädchen sah ihn einen Moment lang irritiert an. "Louisa", antwortete sie dann.

"Nicht Lucy? So hat deine Freundin dich vorhin doch genannt oder etwa nicht?"

Louisa nickte. "Lucy ist mein Spitzname. Und außerdem einfacher auszusprechen"

"Verstehe", Baekhyun nickte. "Mein Name ist Baekhyun", er hielt ihr die Hand hin.

"Der neben dir ist Suho, der aussieht wie Yoda, nur das er nicht grün ist, ist Chanyeol. Daneben der, der dich nach Bubbletea gefragt hat, ist Sehun und der gegenüber von dir, der aussieht als würde er gleich im Stehen einschlafen, ist Kai"

"Baekhyun, Suho, Chanyeol, Sehun, Kai...", wiederholte Louisa und fühlte sich einen Moment als ob sie ein Déjà vu hätte. Sie runzelte die Stirn. "Was habt ihr gesagt macht ihr? Musik?"

"Ja", Baekhyun nickte. "Und in zwei Stunden haben wir einen Dreh für ein neues Musikvideo"

Kai konnte nicht anders als zu grinsen. Das Mädchen, Louisa, war zwar nett aber sie schien tatsächlich erst jetzt zu bemerken wer sie waren. Aufmerksam sah er sie an. Er wusste nicht warum, doch seine Müdigkeit war mit einem Mal wie verflogen.

"Ihr seid...", Louisa konnte kaum glauben, dass sie das tatsächlich laut sagte "Doch nicht etwa EXO?"

